

Stuttgart, 10.10.2019

Beitritt zur Implementierungspartnerschaft "Masterportal"

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	22.10.2019

Beschlussantrag

Dem Beitritt des Stadtmessungsamtes zur Implementierungspartnerschaft „Masterportal“ wird zugestimmt.

Kurzfassung der Begründung

Das Stadtmessungsamt stellt unter der Adresse www.stuttgart.de/stadtplan den offiziellen Online-Stadtplan der Landeshauptstadt Stuttgart bereit. In der Anwendung werden weit über 200 Datensätze zu den Rubriken Verkehr & Mobilität, Natur & Umwelt, Freizeit & Kultur sowie Leben & Wohnen bereitgestellt. Neben der zentralen Stadtplananwendung werden über 50 spezielle, im Auftrag der Fachämter erstellte Kartenviewer durch das Stadtmessungsamt betrieben und im Internet bereitgestellt. Insgesamt erhält das System monatlich über 300.000 Zugriffe. Die technische Basis des Systems genügt nicht mehr den technischen Anforderungen und soll abgelöst werden.

Nach detaillierten Sondierungen des Marktes fiel die Auswahl auf das OpenSource-Produkt "Masterportal". Das sogenannte Masterportal wird seit 2014 durch die Freie und Hansestadt Hamburg entwickelt und wurde im Rahmen diverse Arbeitskreise und Fachkommissionen des Deutschen Städtetags vorgestellt. Seit 2018 besteht zum Masterportal eine Implementierungspartnerschaft diverser Kommunen des Deutschen Städtetages. Aktuell umfasst die Partnerschaft 15 Kommunen, Landkreise sowie Landes- und Bundesbehörden.

Das Masterportal stellt eine technisch hervorragende Grundlage für die Entwicklung und Weiterentwicklung der Stadtplan-Anwendung in Stuttgart bereit. Durch die breite und sehr enge Zusammenarbeit innerhalb des Deutschen Städtetags und durch die Konzeption des Masterportals als OpenSource-Produkt ist die Entwicklung sehr nachhaltig und zukunftsorientiert.

Der Beitritt des Stadtmessungsamtes zur Implementierungspartnerschaft soll zeitnah erfolgen, um an der aktuell sehr dynamischen Weiterentwicklung des Masterportals teilnehmen zu können.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für den Beitritt betragen jährlich 3.000 € (netto) und werden über den IuK-Maßnahmenplan finanziert.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

AKR

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>